



Fotos: Katja Machill, Universität Kassel

Konzept: Das Regenwalddiplom

Lernort:

Tropengewächshaus der Universität Kassel.

Zielgruppe:

Alle Schultypen, 5. - 7. Klasse

Lernziel:

Fachkompetenz, soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit, Perspektivenwechsel, Empathie und Solidarität wecken.

Lerninhalt:

Das Regenwalddiplom soll durch Produkte tropischer Nutzpflanzen die Vernetzung unseres Lebensalltags hier mit den Ländern und Menschen des Südens aufzeigen. Die SchülerInnen lernen hautnah, mit allen Sinnen und „unter Palmen“ Grundlagen zum Klima und zum Aufbau Tropischer Regenwälder kennen. Sie lernen die eigenen Handlungsmöglichkeiten (er)kennen, z.B. über ihr Einkaufsverhalten zum Erhalt der Regenwälder beizutragen. Am Beispiel Kakao erleben sie Besonderheiten einer „Regenwaldpflanze“ in feucht-warmer Umgebung und beschäftigen sich mit dem Weg der Schokolade vom Kakaobaum bis zum fertigen Produkt.

Methoden:

Gruppenarbeit an Stationen und Unterrichtsgang mit Präsentation der Gruppenergebnisse.

Materialien:

Pflanzen, Arbeitsheft, Koffer mit Produkten, Fühlkisten, Hintergrundtexte, Stellwände mit Karten zum Zuordnen, Anschauungsmaterial Kakao, Maßband

Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung:

Die SchülerInnen arbeiten „fast im Regenwald“ in Kleingruppen an 5 Stationen („Der Tropenkoffer“, „Was ist der Tropische Regenwald?“, „Wie kann ich den Regenwald schützen?“, „Wächst Schokolade auf Bäumen?“ „Kinder im Regenwald“) und präsentieren die Ergebnisse im anschließenden gemeinsamen Rundgang. Offene Fragen klärt die Gästeführerin. Dabei erleben die TeilnehmerInnen noch einmal Anschauliches zum Klima und die Anpassung von Pflanzen an die Bedingungen des Regenwaldes.

Organisatorisches (Dauer der Veranstaltung/Gruppengröße/Kosten):

3 Stunden; max. 25 Personen, 100 € (Stand 7-2011)

Vorbereitung: nicht erforderlich, Grundwissen hilfreich

Nachbereitung: nicht erforderlich aber wünschenswert

Angesprochene Unterrichtsfächer:

Biologie – Geografie – Ethik/Religion - Politik und Wirtschaft

Terminabsprache:

Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, Universität Kassel/Witzenhausen 05542- 981231 oder tropengewachshaus@uni-kassel.de

Autorin:

Nach einer Idee der Grünen Schule Braunschweig

Ines Fehrmann, Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, 2007/2011